

Gemeinschaftspraxis Fachärzte für Kinderheilkunde und Jugendmedizin



Dr. med. H.R. Weinzheimer

Kinderkardiologie

Dr. med. A.H. Reinfeld

Kinder-Pneumologie und Allergologie

Gemeinschaftspraxis Dr. Weinzheimer Dr. Reinfeld
Ernestus-Platz 1 56626 Andernach

Tel.: 02632-44028
Fax: 02632-31447

Andernach, 01.08.2025

Liebe Eltern,

im Juli 2024 hat die ständige Impfkommission die Antikörpergabe gegen RSV-Viren mit dem Wirkstoff Nirsevimab (Prophylaxe mit Beyfortus) auch bei gesunden Neugeborenen und Säuglingen in der ersten Wintersaison empfohlen.

- Hierzu zählen alle Säuglinge, die zwischen April und September geboren sind. Diese sollen im Herbst entsprechend geimpft werden (zwischen September bis November).
- Neugeborene, die während der RSV-Saison (meist zwischen Oktober bis März) geboren sind, sollen möglichst rasch nach der Geburt, idealerweise bei der U2 (3.-10. Lebenstag), entsprechend geimpft werden. Eine hier versäumte Gabe soll möglichst zeitnah nachgeholt werden.
- Säuglinge, deren Mütter am Ende ihrer Schwangerschaft bereits geimpft wurden, erhalten keine zusätzliche RSV-Prophylaxe mit Beyfortus.
- Bei schwer chronisch kranken Kindern muss generell überlegt werden, ob auch ggf. in der 2. Wintersaison eine entsprechende Medikation erfolgt.

Für ausführliche Informationen zum Thema verweisen wir auf das Informationsblatt der ständigen Impfkommission.

Die Schutzfunktion durch die Impfung beträgt ca. 84%. Die Schutzfunktion des Medikaments hält in der Regel über die erste Wintersaison/RSV-Saison an. Die Impfung wird sehr gut vertragen, in der Regel sind keine Impfreaktionen zu erwarten.

Die Fachärzte dieser Praxis empfehlen allen Eltern von Kindern mit entsprechendem Alter diese Antikörpergabe durchzuführen.

Zum Ablauf:

Sollte für Ihr Kind im Rahmen der U3 oder U4 noch kein Termin zur Beyfortus-Impfung vereinbart worden sein, so senden Sie uns bitte eine Terminanfrage per Mail an

Praxis@andernach-kinderarzt.de zu.

Ebenso sollten Sie sich ca. 4 Wochen vor dem Termin per Mail in der Praxis zwecks Ausstellung des Rezeptes melden. Liegt uns die Versichertenkarte des Kindes für das Quartal schon vor, so können wir das Medikament auf die Versichertenkarte laden und Sie bringen den Impfstoff bitte zum Termin gut gekühlt mit. Sollten Sie nur einen vorläufigen Versichertennachweis für Ihr Kind haben, so werden wir das Rezept ausdrucken und dieses muss bitte in der Praxis abgeholt werden.

Für Privat versicherte Patienten wird das Rezept in Papierform ausgestellt. Bitte kommen Sie dieses in der Praxis abholen. (Bei großer Entfernung Wohnort<-->Praxis kann das Rezept zugesendet werden)

Bitte notieren Sie in der Mail für die Rezeptbestellung unbedingt das aktuelle Gewicht. Über 5 kg wird eine andere Dosierung als unter 5kg gegeben.

Die Apotheke benötigt für die Bestellung des Medikamentes einige Tage Vorlaufzeit, beachten Sie dies bitte, damit das Medikament zum Termin vorhanden ist.. Bringen Sie das Medikament Beyfortus gekühlt zur Vorsorge mit.

Praxisteam Dr. Weinzheimer und Dr. Reinfeld und Kolleginnen